

„Der Erzähler schreibt mit der Zunge und die Luft ist sein Papier.“ (Ben Haggarty)

Dies beschreibt in kurzen Worten sehr schön, was wir Märchenerzählerinnen und Erzähler tun. Die Märchen können zu Spiegelbildern unserer Seele werden, wenn wir uns ihnen zuwenden, uns öffnen, uns von ihnen berühren lassen. Die Form der Darstellung kann und muss dabei sehr unterschiedlich sein, denn wir modernen Menschen bedürfen der Vielfalt. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr unsere aus Worten gemalten Bilder in Form von Märchen und Geschichten zu den Werken der Künstlerinnen und Künstler der „Offenen Ateliers in Schleswig“ hinzufügen dürfen.

Ausgebildete Erzählerinnen und Erzähler, seit vielen Jahren mit ihrer Erzählkunst unterwegs erwarten die Besucher der „**Offenen Ateliers, Schleswig**“ Thema: „**Spiegelbilder-Märchen, Mythen und Sagen aus aller Welt**“ an folgenden Tagen, die Erzählzeit beträgt jeweils ca. 30 Minuten.

Hinweis: Die Plätze in den Ateliers sind situationsbedingt begrenzt, bitte erscheinen Sie rechtzeitig.

Samstag, 7. November 2020

14 Uhr Susanne Elisabeth Schoppmeier im Atelier bei Susanne Pertiet

16 Uhr Klaus Dörre im Atelier bei Beate Schuppan-Kaack

Sonntag, 8. November 2020

12 Uhr Katharina Götz im Atelier bei Klaus Vahle

14 Uhr Susanne Söder-Beyer im Atelier bei Susanne Pertiet

16 Uhr Eike Schütt im Atelier bei Beate Schuppan-Kaack



von links: Susanne Söder-Beyer, Eike Schütt, Sylke Willig, Katharina Götz, Susanne Schoppmeier, Klaus Dörre Foto: Susanne Pertiet